**Deutsche Literatur II – Programm WS 2017-2018**

[1e Vorl.: 2. Okt. 2017] Das 19. Jahrhundert: zur Einführung. Historische und politische Eckdaten: 1815; 1830; 1848. Epochenspezifische Begrifflichkeit: Vormärz; Biedermeier; Realismus.

[2e Vorl.: 3. Okt. 2017] 3 Künstlermythen des 19. Jahrhunderts: Goethe, Kleist und Byron. **Klassik und Romantik im Vergleich I**: Goethe und Byron. Goethes Kritik an Byrons extremem Subjektivismus (Die *Euphorion*-Episode in *Faust II*) [Lektüre: Arturo Larcati: saggio su Goethe e Byron]

[3e Vorl.: 5. Okt. 2017] **Klassik und Romantik im Vergleich II**: Goethes *Iphigenie* und Kleists *Pentesilea*. Goethes Ideal der Humanität. Eros und Destruktivität bei Kleist. Die apollinische und dionysische Interpretation der Antike: Winckelmann, Goethe, Kleist, Nietzsche. [Lektüre: Eingangsmonolog der Iphigenie] Goethes Klassik: die Abwendung von Werthers extremem Subjektivismus. Das Gedicht *Grenzen der Menschheit* als Gegenentwurf zur Hymne *Prometheus*. Der Roman *Wilhelm Meister* als Gegenentwurf zum *Werther*. [Lektüre: *Grenzen der Menschheit*]

[4e Vorl.: 9. Okt. 2017] **Klassik und Romantik im Vergleich III**: Schiller und die Romantik. Schillers Diagnose der Entzauberung der Welt im Gedicht *Die Götter Griechenlands*. Das romantische Programm der Verzauberung der Welt (Novalis: „Die Welt muss romantisiert werden“). Eichendorffs Gedicht *Mondnacht*. Der romantische Traum eines Lebens im Einklang mit der Natur. Das Freiheitsideal. Die Form des Als-Ob. Die *Hymnen an die Nacht* (1 bis 3) von Novalis: der Gegensatz von Tag- und Nacht-Metaphorik und das Verhältnis von Aufklärung und Romantik. Die Nacht-Mythologie in der englischen und deutschen Romantik (Youngs *Nachtgedanken*; Novalis; Eichendorff; Kaspar David Friedrich; Goethes *Faust*: Der Eingangsmonolog). [Lektüre: *Die Götter Griechenlands; Mondnacht*; 1e *Hymne an die Nacht*]

[5e Vorl.: 10. Okt. 2017] **Klassik und Romantik im Vergleich IV**: die Antworten auf das Phänomen der Industrialisierung und des beginnenden Kapitalismus. Schillers *Briefe über die ästhetische Erziehung der Menschheit* und *Goethes Faust II*. Schillers Kulturkritik: seine Thesen über die Entfremdung und die Arbeitsteilung in der Moderne. Politik und Wirtschaft als bestimmende Faktoren des 19. Jahrhunderts in *Faust II*. [Lektüre: Schillers *Briefe über die ästhetische Erziehung der Menschheit*]

[6e: 12. Okt. 2017] Das romantische Motiv des kalten Herzens als kritische Reaktion auf das Phänomen der beginnenden Industrialisierung und des Kapitalismus. Die Studien von Manfred Frank. Ludwig Tiecks Märchen *Der Runenberg* (1804). Wilhelm Hauffs Märchen *Das kalte Herz* (1818). [Lektüre: Auszüge aus Tiecks Märchen und Kapitel *Das kalte Herz*]

[7e Vorl.: 16. Okt. 2017] **Literatur und Krankheit I**: Goethes Faust als Melancholiker. Goethes Roman *Wilhelm Meister*. Das Modell des Bildungsromans. Die Gestalten von Mignon und des Hafners. Mignon als (romantische) Figur der Sehnsucht (nach dem Süden: „Kennst du das Land…?) [Lektüre: Eingangsmonolog in *Faust*]

[8e Vorl.: 18. Okt. 2017] **Literatur und Krankheit II**: Gesunde Klassik und kranke Romantik? Goethe und E.T.A. Hoffmann (*Der Sandmann*) (vgl. **Literatur und Krankheit III**: Krankheitsgeschichten in Georg Büchners *Lenz* und *Woyzeck*) [Lektüre: Beginn von *Der Sandmann*]

[9e: 19. Okt. 2017] **Romantische Weiblichkeit** in Literatur und Gesellschaft. Das romantische ideal von Liebe, Ehe und Sexualität. Frauenbiographien in der Frühromantik. Mary Shelley in England. Salon-Kultur in Berlin: Henriette Herz und Rahel Varnhagen (Aufklärung und Judentum). Romantische Weiblichkeitsbilder: Kleists *Penthesilea* (der Zusammenhang von Eros und Zerstörung); Undine als Verkörperung der Verführungskraft im Spannungsverhältnis von Faszination und Gefahr; Goethes Mignon als Figur der Sehnsucht (nach dem Süden); Novalis Sophie als Inbegriff der verklärten Frau, die das Individuum zur Poesie führt; E.T.A. Hoffmanns Olympia und Tiecks Bergkönigin als Produkt einer kranken Phantasie. Die Allegorie Italiens im Gemälde *La meditazione* di Francesco Hayez; jene der Freiheit in *Die Freiheit führt das Volk* (1930) von Delacroix.

Kleist: *Die Marquise von O…* (1808)

[10e: 23. Okt. 2017] **Heinrich Heine** als Vertreter des Vormärzes. Sein ambivalentes Verhältnis zur Romantik: *Die romantische Schule*. Die These der „Kunstperiode“. Heines als Lyriker: *Das Buch der Bilder* Der frühe Heine: die *Loreley*. [Lektüre: die *Loreley*]

[11e: 24. Okt. 2017] Heines Biographie: sein Exil in Frankreich. Sein Versepos *Deutschland Ein Wintermärchen*. *Caput I*: Heines materialistische Glückstheorie als Gegenentwurf zum Glücksversprechen der katholischen Theologie. Der späte Heine: das Gedicht *Nachtgedanken*.

[12a: 26. Okt. 2017] Die Gattung ‘Lied’ und die Gründe für ihre Beliebtheit. Schubert: *Winterreise*, ein Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller. Analyse von: *Gute Nacht* (die romantischen Themen der Fremdheit in der Welt, der Wanderung – als Wanderlust oder als Irrfahrt – und der Sehnsucht) und *Der Lindenbaum*. [Lektüre: *Deutschland Ein Wintermärchen*. *Caput I; Gute Nacht*]

[13e: 30. Okt. 2017] Das *Junge Deutschland*: Anatomie einer Bewegung. **Ludwig Börnes** *Briefen aus Paris*. (1932-1934). Börnes Poetik: Schreiben in “groben Zügen”, die Poetik der Direktheit, Authentizität und Konsequenz als Eigenschaften der Literatur, die Absicht einer breiten Wirkung. Der Feuilleton über *Figaros Hochzeit* von *de Baumarchais* [1785]. Kulturbericht im Wandel. Die Politisierung des Feuilletons durch Börne. [Lektüre: Börnes *Briefen aus Paris*]

[14e: 31. Okt. 2017] Wer war Adalbert Stifter? Rezeption und Wiederentdeckung von Stifter im 20. Jahrhundert. Die Poetik des „sanften Gesetzes“ (aus der Einleitung zu den *Bunten Steinen*). Stifter und die „Gewitter-Episode“ in *Kalkstein*. [Lektüre: Einleitung zu den *Bunten Steinen;* die „Gewitter-Episode“ in *Kalkstein*]

[15a: 9. Nov. 2017] Der Begriff des Biedermeiers und Stifters Novelle *Bergkristall*. [Martha Horvat]

[16e: 13. Nov. 2017] **Adalbert Stifter** und **Franz Grillparzer**: ein Vergleich zwischen den Novellen *Kalkstein* und *Der arme Spielmann*.

[17e: 15. Nov. 2017] **Georg Büchner**. *Der hessische Landbote.*

[18e: 16. Nov. 2017] Heinrich Heine: *die Loreley; das Fräulein* (1933); *Die Schlesischen Weber* [Norbert Wolf] [Lektüre der Gedichte]

[19e: 27. Nov. 2017] Das Drama *Dantons Tod*. Der Gegensatz von Robespierre und Danton: der Zynismus der Macht und die Menschlichkeit. Büchners Identifikation mit seinen Gestalten. [Lektüre: Auszüge aus dem *Landboten*]  
  
[20e: 28.Nov. 2017] Georg Büchner: *Woyzeck*. Büchners Realismus: die Verwendung von authentischen Quellen (z.B. authentische Reden bzw. medizinische Gutachten) und der psychologische Realismus. Die Technik des Stationendramas (Vorbild: Strindberg): die lose Verbindung der Szenen. Der (medizinische) „Fall“ Woyzeck. Die Tragödie eines Mannes aus der untersten Schicht. [Lektüre: die Hauptmann- und die Doktor-Szene]

[21e: 30. Nov. 2017] Büchners Novelle *Lenz* als Krankheitsfall. Das Leiden von Lenz an den Ansprüchen der bürgerlichen Gesellschaft. Die Heilung im Steintal durch den Kontakt zur Natur. Der Rückfall in die Krankheit nach dem Besuch durch den Freund, der ihm die Briefe des Vaters überbringt. Die Rolle vom Pfarrer Oberlin.

[22e: 4. Dez. 2017] **Theodor Fontane**: *Effi Briest*. Fontanes Darstellung der Wilhelminischen Gesellschaft und ihrer Werte: das Motiv des Ehebruchs und die Rolle des Ehrenkodex. Das Thema von Schuld und Sühne. [Lektüre: Auszüge aus *Effi Briest*]

[23e: 5. Dez. 2017] Die Literatur des **Naturalismus** und die Kurzprosa *Papa Hamlet*. [Norbert Wolf]

[24e: 6. Dez. 2017] Die Literatur des **Fin des Siècle**. Hugo von Hofmannsthal und sein Gedicht *Lebenslied*. [Norbert Wolf] [Lektüre: das *Lebenslied*]

[25e: 11. Dez. 2017] Die Frage des **Realismus** im 19. Jahrhundert. Typologische und literaturhistorische Bestimmung von Realismus: Erich Auerbach (*Mimesis*) und der Höhepunkt des Realismus ab 1948. Die Tradition des poetischen Realismus in Deutschland und seine Wurzeln in der Kunstperiode. Büchner als Sonderfall. Deutscher und europäischer Realismus. Der Vergleich von Flauberts *Madame Bovary* und Fontanes *Effi Briest*. Büchners „Künstlergespräch“ in der Novelle Lenz und die Kritik an der idealistischen Kunst (Z.B. Schillers Theater) [Lektüre: das „Künstlergespräch“ in *Lenz*]

[26e: 12. Dez. 2017] Die Geschichte des *Faust*-Stoffes.

[27e: 14. Dez. 2017]Goethes *Faust*. Das Motiv des Wette. Das Religionsgespräch.